

Goldau, im Juli 2009

## Ausschreibung für Seminar- / Bachelorarbeit: Mobile digitale Lernkarteien



### Worum geht es?

Die Verbreitung von kleinen Taschencomputern in Form von Handhelds und Smartphones nimmt derzeit unter Kindern und Jugendlichen massiv zu. Es wird deshalb interessant, die Lernpotenziale solcher Geräte zu erproben: Lassen sich solche Geräte zum (ausserschulischen) Lernen nutzen?

Eine mögliche Anwendung sind Lernkarteien. Traditionell werden solche Lernkarteien auf Papier erstellt. Kleine Taschencomputer ermöglichen es nun, solche Lernkarteien elektronisch zu führen. Dies bietet mehrere Vorteile:

- **Die Lernkartei ist immer dabei:** Egal ob im Bus, Zug oder sonst unterwegs: Es besteht mindestens die Möglichkeit, sie zu nutzen.
- **Das Handling der Lernkarten wird automatisiert:** Lernende können sich auf den Inhalt konzentrieren und müssen nicht überlegen, wohin eine Karte nach der Bearbeitung gesteckt werden muss. Es sind auch detaillierte Statistiken des Lernfortschritts möglich.
- **Lernkarteien können multimedial sein:** Im Gegensatz zu Lernkarteien auf Papier können elektronische Lernkarteien auch Audio- und Video enthalten. Bilder sind einfacher zu nutzen als bei Papierkarten.
- **Lernkarteien können einfach verteilt und getauscht werden:** Lehrpersonen können auf einfache Art und Weise Lernkarteien erstellen und ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen. Aber auch Schülerinnen und Schüler können ohne Zusatzaufwand ihre selbst erstellten Lernkarteien untereinander austauschen.

### Was ist zu tun?

Im Rahmen einer studentischen Arbeit (Seminar- oder Bachelorarbeit) soll das Thema mobile digitale Lernkarteien auf Smartphones theoretisch und praktisch aufgearbeitet werden: Was sagen bestehende Untersuchungen zur Lernwirksamkeit von Lernkarteien? Sind Lernkarteien heute noch zeitgemäss? Welche Systeme lassen sich unterscheiden? Im praktischen Teil sollen verfügbare Lernkarteiprogramme für Apple iPod Touch / iPhones getestet und verglichen werden. Produkt der Arbeit ist eine verständlich geschriebene Informationsbroschüre für Lehrende und Lernende.

### Was bieten wir?

Das Institut für Medien und Schule der PHZ Schwyz übernimmt die fachliche Betreuung der Arbeit. Da wir ein Interesse an den Ergebnissen der Arbeit haben, ist eine enge Zusammenarbeit wünschenswert. Für die Dauer der Arbeit kann ein iPod Touch zur Verfügung gestellt werden.

### Wie ist das weitere Vorgehen?

Falls Sie an diesem Thema interessiert sind, so prüfen Sie unter <http://www.projektschule-goldau.ch/permalink/273>, ob die Arbeit noch zu vergeben ist. Kontaktieren Sie danach an Ihrer Hochschule mögliche Dozierende, welche eine solche Arbeit formell betreuen können. Klären Sie deren Bereitschaft sowie die formalen Vorgaben. Falls eine solche Arbeit von Ihrer Hochschule akzeptiert würde, melden Sie sich bei uns: